



Stadt Visselhövede
Der Bürgermeister
Bau- und Umweltamt

Klimaschutzinitiative:

**Zuwendung für die Sanierung der Hallenbeleuchtung der Turnhalle
Auf der Loge in Visselhövede**

hier: Maßnahme der Öffentlichkeitsarbeit des Zuwendungsempfängers

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

www.bmu-klimaschutzinitiative.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



PTJ
Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich

www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen



Projekträger Jülich · Forschungszentrum Jülich GmbH · Postfach 610247 · 10923 Berlin

Stadt Visselhövede
Marktplatz 2
27374 Visselhövede

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001

Projekträger Jülich
Forschungszentrum Jülich GmbH

HAUSANSCHRIFT:
POSTANSCHRIFT:

Zimmerstraße 26-27 · 10969 Berlin
Postfach 61 02 47 · 10923 Berlin

ANSPRECHPARTNER/IN:

Kerstin Huschit / Katharina Scholl

GESCHÄFTSBEREICH:

Nachhaltigkeit und Klima

FACHBEREICH:

Klimaschutz (UMW3)

UNSER ZEICHEN:

03KS5203

IHR ZEICHEN:

3/652.20/05

TELEFON:

+49 30 20199-3238/-3245

TELEFAX:

+49 30 20 199-3100

E-MAIL:

k.huschit@fz-juelich.de

k.scholl@fz-juelich.de

14.06.2013

Zuwendungsbescheid

BETREFF **Zuwendung aus dem Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“, Einzelplan 60, Kapitel 6092, Titel 68605, Haushaltsjahr 2013, für das Vorhaben:**
"KSI: Sanierung der Hallenbeleuchtung der Turnhalle Auf der Loge in Visselhövede"

Ausführende Stelle: Stadt Visselhövede - Bau-und Umweltamt

Förderkennzeichen: **03KS5203**

Kassenzeichen: 810302917265

BEZUG Ihr Antrag vom: 13.03.2013

mit Ergänzung vom: 12.04.2013, 03.05.2013, 06.06.2013, 10.06.2013

Ihr Geschäftszeichen: 3/652.20/05

- ANLAGE
- Abdruck "Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften - ANBest-Gk -" (Stand: Januar 2012)
 - Gesamtfinanzierungsplan
 - Weitere Nebenbestimmungen
 - Vordruck "Empfangsbestätigung"
 - Vordruck "Zahlungsanforderung" mit Hinweisen für Zahlungsempfänger
 - Vordruck "Antrag profi online"
 - Terminübersicht
 - Vordruck "Formular Schlussbericht"
 - Hinweise zur Erstellung eines Verwendungsnachweises für Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des BMU

Sehr geehrte Damen und Herren,

**1. Höhe der Zuwendung/Finanzierungsform und -art/Zweckbindung/Bewilligungszeitraum/
Zahlungsplan.**

wir bewilligen Ihnen als Projektförderung eine nicht rückzahlbare Zuwendung von 40,00 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch

32.240,00 €

(in Buchstaben: Drei-zwei-zwei-vier-null Euro), (Anteilfinanzierung).

Die Zuwendung ist zweckgebunden; sie darf nur für das o. a. Vorhaben entsprechend Ihrem Antrag vom 13.03.2013 einschließlich evtl. Ergänzungen (s. Bezug) und dem beigefügten, von uns im Einvernehmen mit Ihnen geänderten, Gesamtfinanzierungsplan verwendet werden.

Der Zuwendungsbescheid gilt für den Zeitraum vom **01.07.2013** bis **30.06.2014** (Bewilligungszeitraum).

Die Zuwendung darf nur für die im Bewilligungszeitraum für das Vorhaben verursachten Ausgaben abgerechnet werden.

Wir beabsichtigen, die Zuwendung kassenmäßig wie folgt zur Verfügung zu stellen:

3.224,00 €	im Haushaltsjahr	2013
22.568,00 €	im Haushaltsjahr	2014
6.448,00 €	im Haushaltsjahr	2015.

Sollte sich der Mittelbedarf gegenüber Ihrem Antrag zeitlich verschieben, so ist uns das unverzüglich mitzuteilen, damit versucht werden kann, den Zahlungsplan anzupassen.

2. Nebenbestimmungen

Die beigefügten **Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (ANBest-Gk)** sind Bestandteil dieses Bescheides.

Für die Auszahlung der Zuwendung gilt das Anforderungsverfahren nach Nr. 1.3 AN-Best-Gk. Die Frist für die alsbaldige Verwendung der Mittel beträgt vorhabenbezogen 6 Wochen.

Es gelten die folgenden sowie die als Anlage beigefügten weiteren Nebenbestimmungen:

- **Genehmigung der Europäischen Kommission**

Die Zuwendung bedurfte keiner Genehmigung durch die Europäische Kommission.

Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis (AZA)

Beachten Sie bitte die Richtlinien für Zuwendungsanträge auf Ausgabenbasis.

Bitte die weißen Felder des Vordrucks mit Maschinenschrift (Normalschrift) ausfüllen, den maximalen Zeichenvorrat und die Feldbegrenzungen nicht überschreiten und die grauen Felder nicht beschriften.

Projektträger Jülich
Zimmerstraße 26 - 27
10969 Berlin

als vom BMU beauftragte Organisation

Betrag der beantragten Zuwendung (ggf. Aufstockungsbetrag)

der Gesamtausgaben von

für das im Folgenden beschriebene Vorhaben für den Planzeitraum

vom bis

Vorhaben (Thema, max. 240 Zeichen)

0100 KSI: Beleuchtung Turnhalle Auf der Loge

Rechtsverbindlicher Name des/der Antragsteller(s)/(in)

0110 Stadt Visselhövede

Straße

0120 Marktplatz 2

Postfach

0130

Telefon (mit Vorwahl-Nr.)

0140

Fax (mit Vorwahl-Nr.)

0141

Postleitzahl

0150 a)
 0150 b)
 0150 c)

zu Feld 0120
 (stets angeben)
 zu Feld 0130
 als Großkunde

Ort

0160 a)
 0160 b)
 0160 c)

Eingangsvermerk profi

Antragsnummer:
 erfasst:
 letzte Änderung:

Förderkennzeichen

0010

0020 1 Antrag auf Erstzuwendung
 2 Antrag auf Anschlusszuwendung
 3 Antrag auf Aufstockung der Zuwendung

Kennwort

0030

Bewilligt

€

% der Gesamtausgaben

von €

Bewilligungszeitraum

vom bis



1aNaMyB

AZA 1

Berechnungsformular zum Programm Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung - Innenbeleuchtung

Antragsteller
Gebäudeart
Relevante Nutzfläche [m ²]
Baujahr
Gesamtstromverbrauch Altanlage

Sporthalle
1.050
61.763 kWh/a

Leuchtensystem

Leuchtensystem Raumart 1
Leuchtensystem Raumart 2
Leuchtensystem Raumart 3
Leuchtensystem Raumart 4
Leuchtensystem Raumart 5
Leuchtensystem Raumart 6
Leuchtensystem Raumart 7
Leuchtensystem Raumart 8
Leuchtensystem Raumart 9
Leuchtensystem Raumart 10
Gesamt

Anzahl der Lichtpunkte (ALT)	Anzahl der Lichtpunkte (NEU)	Strom-Einsparung in %
61	52	61%
0	0	0%
0	0	0%
0	0	0%
0	0	0%
0	0	0%
0	0	0%
0	0	0%
0	0	0%
0	0	0%
61	52	

Gesamtinvestition
Förderquote
Förderbetrag
Jährliche Stromeinsparungen gesamt
CO ₂ -Einsparungen gesamt über Lebensdauer
Durchschnittliche Einsparung
Fördermitteleffizienz

80.600,00	Euro
40%	
32.240,00	Euro
37.505	kWh/a
443	Tonnen
61	%
72,85	€/Tonne

Zeitplan

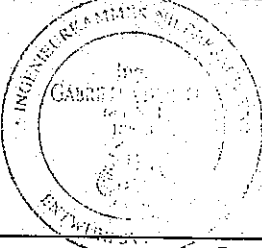
Geplanter Maßnahmenbeginn
Geplantes Maßnahmenende

	MM/JJ
	MM/JJ

Sie haben bei der Planung die im Merkblatt benannten Vorgaben der Ökodesign-Richtlinie zur Orientierung herangezogen?

Datum, Unterschrift und Stempel des Fachplaners

14.03.2013



[Handwritten Signature]

Formular zur Berechnung der CO₂-Einsparungen für Innenbeleuchtung

Bitte füllen Sie dieses Formular für jedes Leuchtensystem (gleicher Alt- und Neuzustand in gleicher Raumart) aus.

Antragsteller
Raumart nach DIN 18599-10 (siehe Hinweise)
Anzahl der Räume mit diesem Leuchtensystem
Relevante Nutzfläche dieser Räume [m ²]

0
Sporthalle
1
1050

Baujahr der Leuchten
Leuchtentyp (z.B. Deckenanbeleuchte mit opaler Wanne)
Lampenart (z.B. 58W - T8 Röhren)
Art des Vorschaltgeräts (z.B. KVG, EVG)
Art der Regelung
Anzahl der Leuchten (Gesamtanzahl bei mehreren Räumen)
Anzahl der Lampen je Leuchte

	Altanlage		Neuanlage	
	Leuchten Typ 1 (Sporthalle)	Leuchten Typ 2 (Sporthalle)	Leuchten Typ 1 (Sporthalle)	Leuchten Typ 2 (Sporthalle)
Sporthallenleuchte			Sporthallenleuchte	
58W T8			187W	
KVG			EVG 1-10V	
Bitte auswählen			Tageslichtsteuerung	Bitte auswählen
61			52	
3			1	
58			183	
51			4	
225			187	0
13,725			9,703	0,000
13			9	
4.500				
			1.500	
			500	
			2.500	4.500
61.763			24.258	
37.505 kWh			61%	

Technische Angaben
Lampenleistung [W]
Verlust des Vorschaltgerätes je Leuchte [W] ^a
Systemleistung je Leuchte inkl. Vorschaltgerät [W]
Gesamtanschlussleistung [kW]
Spezifische Leistung [W/m ²]
effektive Betriebszeit Altanlage [h/a] ^b
Betriebsstundenreduzierung durch Tageslichtsteuerung [h/a] ^c
Betriebsstundenreduzierung durch Präsenzsteuerung [h/a] ^c
Betriebsstundenreduzierung durch Zeitsteuerung
effektive Betriebszeit Neuanlage [h/a]
Stromverbrauch der Beleuchtungsanlage [kWh/a]
Stromeinsparung insgesamt [kWh/a] und in [%] ^d

Ausgaben für Lampen und Leuchten (Bitte Bruttopreise eintragen, Anzahl für alle Räume verwenden)

technische Bezeichnung	Anzahl	spezifische Investitionsausgaben [€/Stück]	spezifische Installationsausgaben [€/Stück]	Gesamtausgaben [€]
ETAP E7 Sporthallenleuchte	52	1.300,00	30,00	69.160,00
				0,00
				0,00
				0,00
				0,00
SUMME				69.160,00

Ausgaben für Regelung und Steuerung (Bitte Bruttopreise eintragen, Anzahl für alle Räume verwenden)

technische Bezeichnung	Anzahl	spezifische Investitionsausgaben [€/Stück]	spezifische Installationsausgaben [€/Stück]	Gesamtausgaben [€]
ETAP Tageslichtregelung ELS+	52	200,00	20,00	11.440,00
				0,00
				0,00
				0,00
				0,00
SUMME				11.440,00
Gesamtausgaben je Leuchtensystem				80.600,00
Anteil der Steuerungskosten an den Leuchtenausgaben				17%

CO ₂ -Minderung [kg/a]		22.128
Lebensdauer in Jahren [a]		20
CO ₂ -Minderung über Lebensdauer [Tonnen]		442,55
Fördermitteleffizienz [€/Tonne]		72,85
Amortisationsdauer Ihrer Beleuchtungsanlage [a] ^e		12
Sonstige Anmerkungen		

a Die Information zu den Verlusten des Vorschaltgerätes erhalten Sie von Ihrem Anbieter bzw. vom Hersteller

b Informationen zu Betriebszeiten in Abhängigkeit zum Raum nach DIN 18599 Teil 10 finden Sie im Tabellenblatt Hinweise

c nach DIN 18599 Teil 4 berechnet

d Mind. 50% bei Innen- und Hallenbeleuchtung

e Berechnet mit einem Strompreis von 18 ct/kWh